



Anwesend waren die Damen Buck, Görris, Hox, Hünemeyer, Monz, Schoss, Schuster, Tillmanns, Dr. Zettner und die Herren Dr. Kohlbecher, Lentz, Michels, Pater Anto Raj, Schmitz und Pfr. Zimmermann. Die weiteren Mitglieder fehlten entschuldigt.

Die Vorsitzende Gabi Hünemeyer begrüßt die Anwesenden.

Für das Protokoll, den geistlichen Impuls und das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend die Mitglieder aus St. Dionysius.

Geistlicher Impuls:

„Du siehst den Splitter im Auge deines Gegenübers. Bemerkest du nicht den Balken in deinem eigenen Auge?“
(Matthäus 7,3)

Was Jesus da in der Bergpredigt sagt, hat mit Karneval zu tun. Einmal humorvoll auf Schwächen hinweisen, einprägsame Bilder zeigen – wie es eine gute Büttenrede schafft. Das macht auch das „kölsche Grundjesetz“ – keine 10 Gebote, eher 11 humorvolle Lebensweisheiten. Und diese Weisheiten verdienen es, in der Karnevalszeit in den Blick genommen zu werden. Gerade dann, wenn man nichts mit Karneval oder Fasching zu tun hat.

- „*Et es wie et es.*“ – Akzeptiere die Tatsachen.
- „*Et kütt wie et kütt.*“ – Es hängt nicht immer alles von dir ab.
- „*Et hätt noch emmer joot jejange.*“ – Am Ende wird alles gut; verliere niemals die Hoffnung.
- „*Wat fott es, es fott.*“ – Schau nach vorn, wenn du das Vergangene nicht ändern kannst.
- „*Et bliev nix wie et wor.*“ – Sei offen für Neues.
- „*Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet!*“ – Prüfet aber alles, und das Gute behaltet. (1.Thessalonicher 5,21)
- „*Wat wells de maache?*“ – Manchmal muss man auch ertragen, wenn's sich nicht ändern lässt.
- „*Maach et joot, ävver nit zo off.*“ – Qualität über Quantität.
- „*Wat soll dä Kwatsch?*“ – Wo ist da der Sinn? Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal den Mund halten.
- „*Drinks de ejne met?*“ – Sei gesellig, gemeinschaftsfähig und gastfreundlich.
- „*Do laachs de disch kapott.*“ – Verliere niemals den Humor!

Elf Weisheiten auf den Punkt gebracht: Bleib gelassen, behalte das Wesentliche im Auge und verliere nie deinen Humor. In diesem Sinne: eine gute Karnevalszeit! Nicht nur in Köln... (nach Ernst Raunig)

TOP 1 : Formalia

Das Protokoll vom 13.11. wird nach Änderung bei TOP 2 (Gesprächsangebot des Regionalteams) genehmigt.

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung unter TOP 7 (Verschiedenes) festgestellt.

TOP 2: GdG – Wallfahrt 2019

Es besteht die übereinstimmende Meinung, dass in diesem Jahr wieder eine GdG-Wallfahrt stattfinden soll (zuletzt 2017). Die Terminfindung gestaltete sich als schwierig, da viele Termine, durch feststehende Veranstaltungen geblockt sind. Als Kompromiss einigte man sich auf den 05.10.19.

Es soll wieder ein Rundkurs sein, mit Abschluss in St. Andreas (wegen Schützenfest in Pesch)

Theo Kohlbecher fügt die Planung von 2017 dem Protokoll bei. In der nächsten Sitzung wird festgelegt, wer aus dem GdG- Rat, die Verantwortlichen der beteiligten Gruppen anspricht.

TOP 3: Sternsingeraktion in der GdG

Die Sternsingeraktion war in allen Gemeinden wieder sehr erfolgreich (siehe Beiblatt zum Miteinander), es konnten fast alle Straßen besucht werden. Dies ist noch eine Besonderheit der GdG und sollte auch als besondere Aktion der GdG gegenüber der Presse dargestellt werden.

Alle Gemeinden sollen zukünftig nach Abschluss der Aktion ihre Ergebnisse mit Beteiligung an das Zentralpfarramt melden. Von dort wird eine **gemeinsame** Pressemitteilung geben.

TOP 4 Besuch des Regionalteams am 9. April

Es gab Rückmeldungen aus verschiedenen Pfarreiräten. In der GdG gibt es ein hohes Maß an ehrenamtlichen Engagement, der GdG Gedanke ist umgesetzt und funktioniert.

Bei der Klausurtagung wird der Termin mit dem Regionalteam vorbereitet. Neben Darstellung der GdG (Stärken /Schwächen, was ist zukunftsfähig/was nicht) sollen konkrete Fragen an das Regionalteam gestellt werden.

TOP 5 Magazin „Aufbruch“

Das Magazin der GdG unter dem Titel „ Aufbruch“ soll noch vor Ostern erscheinen, ein Entwurf wurde bereits vorgelegt. In Liedberg erscheint noch einmal ein Gemeindebrief, die Auflage wird mit Erscheinen des Magazins eingestellt. Bisherige Verteiler der Gemeindebriefe sollen möglichst in die Verteilung des „ Aufbruchs“ einbezogen werden und erhalten demnächst eine Vorabinfo.

Es werden schon Themenvorschläge für die nächste Ausgabe gesammelt.

Termine sollen für die Terminübersicht im neuen Magazin an die Redaktion gemeldet werden.

TOP 6 Einladung zur Vollversammlung des Katholikenrates

Termin: 13. Februar 2019 um 19.30 Uhr SKM ,Waisenhausstr. 22, Mönchengladbach

Thema: Ehrenamtskoordination

TOP 7 Verschiedenes

- Klausurtagung am Samstag 16.03. 2019 im Kloster Langwaden, Absprache bzgl. Fahrgemeinschaften
- Offenes Singen 23.12. / Friedenslicht: wieder sehr gut besucht. Inhaltlich etwas zu textlastig, vor allem im Hinblick auf die teilnehmenden Kinder. Gewünscht wird, dass die Fotos auch auf der GdG Seite erscheinen.
Sehr positiv wurden die Glühweinbecher anstelle der Plastikbecher bewertet. Danke an Liedberg.
- Pfarrer Zimmermann gibt Übersicht der Liturgischen Angebote in der Karwoche und Ostern und bittet die Angebote in der Fastenzeit mitzuteilen.

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

Für das Protokoll Margret Görriß/P. Lentz